

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 18 (1900)

Heft: 384

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester . . . 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6. 2e semestre . . . 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement, Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce, Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés. Includes Announcements and Régie des annonces.

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Wege und Verkehrsmittel in China. — Aktienkapital und Dividenden deutscher Lebensversicherungs-Gesellschaften 1899. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amthlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

Main body of the 'Konkurrenzeröffnungen' section, detailing various bankruptcy proceedings in Zurich, Bern, and Thurgau.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Graduatoria.

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Main body of the 'Kollokationsplan' and 'Graduatoria' sections, detailing creditor claims and legal proceedings.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III (2368¹)
im Auftrage des Konkursamtes Hottingen in Zürich V.

II. Konkurssteigerung.

Aus dem Konkurse des Kappeler, Nicolaus, Baumeister, wohnhaft Fehrerstrasse Nr. 2, in Zürich V (S. H. A. B. 1900, pag. 1572), gelangt Freitag, den 21. Dezember 1900, nachmittags 5 Uhr im Restaurant zum «Posthof» an der Bärenstrasse in Zürich III, nachbezeichnete Liegenschaft auf II. öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Kochgasse Nr. 14 in Zürich III, unter Nr. 2069 für Fr. 68,000 asssekuriert.

Hofraum Nr. 4635: 3 Aren 73,70 m² Platz, worauf obiges Gebäude steht, und Hofraum.

Gebäude und Hofraum laut Gantplanblatt.

Höchstangebot an der I. Steigerung: Fr. 50,000.

Die Gantbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (2368²)

II. Steigerung.

Aus dem Konkurse der Firma Baumberger, Senfleben & Cie, Installationsgeschäft, in Enge-Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1404) gelangt Donnerstag, den 27. Dezember 1900, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Rigi» in Enge die nachbezeichnete Liegenschaft auf zweite öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus (Eckhaus) mit gewölbtem Keller, an der Garten- und Stockerstrasse in Enge gelegen, unter Nr. 830 für Fr. 164,800 asssekuriert, und 2 Aren 93,8 m² Gebäudegrundfläche.

Höchstangebot an der ersten Steigerung: Fr. 174,700.

An dieser Steigerung erfolgt Zusage an den Meistbieter.

Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (2392¹)

II. Steigerung.

Aus dem Konkurse des Schärer, Gottlieb, Schreinermeister, von Hütten, wohnhaft in Zürich I (S. H. A. B. 1900, pag. 1512), kommen zufolge Auftrages des Konkursamtes Oberstrass Donnerstag, den 27. Dezember 1900, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Rigi in Enge die nachbezeichneten Liegenschaften auf zweite öffentliche Steigerung:

1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Riederstrasse in Enge-Zürich II, unter Nr. 819 für Fr. 38,200 asssekuriert, und 2 Aren 53,7 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum daselbst.

2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Brunaustrasse in Enge, unter Nr. 820 für Fr. 65,300 asssekuriert, und drei Aren 47 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Höchstangebote an der ersten Steigerung:

Fr. 30,000 für Objekt 1;

Fr. 40,000 für Objekt 2.

An dieser Steigerung wird dem Meistbieter zugesagt.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (2336¹)

II. Steigerung.

Aus dem Konkurse des Meili, Ferdinand, Baumeister, von und in Zürich V (S. H. A. B. 1900, pag. 1372), werden im Auftrage des Konkursamtes Riesbach Montag, den 17. Dezember 1900, abends 6 Uhr, im Restaurant zur «Harmonie» des Herrn Klein, Someggstrasse Nr. 47, in Oberstrass-Zürich IV, infolge ungenügender Angebote anlässlich der I. Gant, auf II. öffentliche Steigerung gebracht:

1) Ein im Bau begriffenes, weder nummeriertes noch asssekuriertes Wohnhaus.

2) 3 Aren 97,6 m² Land, worauf obiger Neubau steht, an der Nelken-Privatstrasse in Oberstrass-Zürich IV gelegen.

3) 50 Aren 31,8 m² (5998 □') Wiesen und Flurweggebiet in der Neuwies in Unterstrass-Zürich IV gelegen.

Die Höchstangebote der I. Steigerung betragen: Für Ziff. 1 und 2 Fr. 13,689, für Ziff. 3 Fr. 16,000.

Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (2291¹)

Aus dem Konkurse des Schärer, Gottlieb, von Hütten, Schreinermeister, wohnhaft Kaminweggasse Nr. 5, in Zürich I (S. H. A. B. 1900, pag. 1432) werden zufolge Auftrages des Konkursamtes Oberstrass Dienstag, den 11. Dezember 1900, nachmittags 2 Uhr, im Gasthofe zur «Brauerei» in Oerlikon öffentlich versteigert:

I. Im Gemeindsbanne Oerlikon gelegen:

a. An der Baumackerstrasse daselbst befindlich:

1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 468 zusammen für Fr. 54,800 asssekuriert.

2) Zwei Aren 26,3 m² Grundfläche obiger Gebäulichkeiten und Umgelände im Gubel.

3) Den unausgeschiedenen zehnten Teil an: Einer Are 77,3 m² Land. Einfahrt daselbst.

b. An der Mittelstrasse daselbst gelegen:

4) Ein Wohnhaus mit Werkstättegebäude, unter Assek.-Nr. 326 für Fr. 24,000 asssekuriert.

5) Zwei Aren 16,9 m² Grundfläche obiger Gebäulichkeiten und Hofraum im Reibe- oder Wasenacker; Kat.-Nr. 1332.

II. Im Gemeindsbanne Seebach gelegen:

a. Im Eggthül:

6) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Assek.-Nr. 465 zusammen für Fr. 76,400 asssekuriert.

7) Vier Aren 75 m² Grundfläche obiger Gebäulichkeiten, Hofraum und Garten.

b. An der Binzmühlestrasse daselbst befindlich:

8) Ein Wohnhaus mit einem gewölbtem Keller und ein Zinnenanbau mit einem gewölbtem Keller, unter Assek.-Nr. 493 zusammen für Fr. 38,900 asssekuriert.

9) Fünf Aren 12,5 m² Grundfläche obiger Gebäulichkeiten und Umgelände.

10) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 494 zusammen für Fr. 32,100 asssekuriert.

11) Drei Aren 58,74 m² Grundfläche obigen Gebäudes, Hofraum und Umgelände.

12) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller unter Assek.-Nr. 495 zusammen für Fr. 32,100 asssekuriert.

13) Drei Aren 72,93 m² Grundfläche obiger Gebäulichkeiten und Umgelände.

14) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Assek.-Nr. 496 zusammen für Fr. 32,100 asssekuriert.

15) Drei Aren 72,93 m² Grundfläche obiger Gebäulichkeiten und Umgelände. Die Steigerungsbedingungen liegen zwischen hierorts zur Einsicht offen.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (2367¹)

Aus dem Konkurse der Firma Fey & Cie, Dachdeckergeschäft, an der Stampfenbachstrasse, in Zürich (S. H. A. B. 1900, pag. 1468), wird Donnerstag, den 20. Dezember 1900, nachmittags 5 Uhr, im Café Schmebbel am Limmatquai in Zürich öffentlich versteigert:

Das Wohnhaus, Assek.-Nr. 1360, an der Badenerstrasse Nr. 253, in Zürich III, asssekuriert für Fr. 63,700, mit 2 Aren 79,9 m² Grundfläche, Hofraum und Vorgarten.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. Dezember 1900 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (2389)

Gemeinschuldner: Bühlmann-Stirnimann, Alois, Strickereigeschäft, Hirschengraben Nr. 3, in Luzern (S. H. A. B. 1900, pag. 1279).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag und Mittwoch, den 4. und 5. Dezember 1900, je vormittags von 9 Uhr an, auf der Werchlaube in Luzern.

Steigerungsobjekte: 1 Maschinenabnahmaschine, bainaha neu, diverses Ladeninventar, ein grosses Quantum diverse Woll-, Baumwoll-, Halbwooll- und Maschinengarne, Unterkleider, Strümpfe, Kinderkleidchen, Hemden, Trikots, Handschuhe u. s. w.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Arlesheim. (2398)

Steigerungs-Verlegung.

Die auf Montag, den 26. November 1900 anberaumte Versteigerung von Vorräten und Fahrnissen von

Witwe Brüderlin-Niffeler (S. H. A. B. 1900, pag. 1512) und Emil Brüderlin-Lüchinger (S. H. A. B. 1900, pag. 1512)

wird verlegt auf Mittwoch, den 28. November 1900, nachmittags 1 Uhr.

Kt. Aargau. Konkursamt Bremgarten. (2401)

Im Konkurse des Gemeinschuldners Vock, Pierre, Strohwarenfabrikant und gew. Gemeindevorsteher in Anglikon (S. H. A. B. 1900, pag. 1455), findet Donnerstag, den 27. Dezember 1900 Steigerung statt und zwar:

a. Ueber das Warenlager, bestehend in einem Vorrat Seiden-, Baumwoll- und Hanfbündel, Gefächte, Bast, Bureau-Möbilen, Packpapier u. dergl., vormittags 10 Uhr, im Geschäftshause des Konkursiten gegen Barzahlung;

b. Ueber das Gebäude (Kaufhaus) Nr. 14, geschätzt und versichert um Fr. 16,400, und circa 18 Aren Hausplatz, Umgelände und Baumgarten, geschätzt zu Fr. 920, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft Steinmann in Anglikon.

Inventar und Steigerungsbedingungen sind hier zur Einsicht aufgelegt.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2399)

Faillie: Dame Vve Mosset, tenant une pension Rue Pierre-Fatio, 9, à Genève (F. o. s. du c. 1900, pag. 1495).

Jour, heure et lieu de la vente: Mardi, 27 novembre 1900, à 10 heures du matin, Rue Pierre-Fatio, 9, au 2^e étage, à Genève.

Objets à vendre: Lits bois et fer, divan, canapés, chaises cannées, fauteuils, secrétaires, glaces, table à allonges, tables de lit, lavabos, pendule, étagères, descentes de lit, chiffonnière, lingerie, verrerie, batterie de cuisine, argenterie, bijoux, etc. etc.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessus. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern. Gerichtspräsident von Biel. (2395)

Schuldner: Weck, Charles, Schreinermeister und Bauunternehmer, in Biel.

Datum der Bewilligung der Stundung: 15. November 1900.

Sachwalter: Notar Fr. Kunz, Konkursbeamter, in Biel.

Eingabefrist: Bis und mit 14. Dezember 1900.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 26. Dezember 1900, nachmittags 3 Uhr, im Gläubigerversammlungslokale, im Amtshause, an der Spitalstrasse zu Biel.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 16. Dezember 1900 an.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud. Président du tribunal du district de Lausanne. (2383)

Dans son audience du samedi, 1^{er} décembre 1900, à 2 1/2 heures après-midi, à l'Evêché, à Lausanne, le président du tribunal du district de Lausanne statua sur l'homologation du concordat intervenu entre la Société des Cinéma de Paudex (F. o. s. du c. 1900, page 1244) et les créanciers de celle-ci, ensuite du sursis concordataire accordé le 9 août 1900.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 303.)

(L. P. 303.)

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (2402)

Mit Beschluss vom 2. November 1900 hat das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, den von Knecht, Th., Kolonialwarenhandlung, an der Fierzgasse 24, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 1433), mit seinen Kreditoren abgeschlossenen Nachlassvertrag genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt, der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Zürich. *Bezirksgericht Zürich (Konkursrichter).* (2382)
Ediktalladung.

Gegen **Colombo, Cesare**, Schuhmacher, von Guggiane (Italien), wohnhaft gewesen Dierstrasse 30, in Zürich III, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, hat die Firma **Dändliker & Hotz, Gerberei**, in Thalwil, für die Forderung von Fr. 510.90, gestützt auf Art. 190 des Konkursgesetzes, das Konkursbegehren gestellt.

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Mittwoch, den 23. November 1900, vormittags 11 Uhr. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursrichter im Gerichtsgebäude Selnau-Zürich, Selnaustrasse 9, Saal II, zu erscheinen. Im Falle Nichterscheins wird auf Grundlage der Akten entschieden.

Zürich, den 21. November 1900.

Namens des Konkursrichters:
Der Gerichtsschreiber: **A. Zolliker.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1900. 23. November. Inhaber der Firma **J. Suter-Buchhofer** in Bern ist **Joseph Suter-Buchhofer**, von Zug, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäfts Weisswaren. Marktgasse 63, Bern.

23. November. **Willi Jakob Wälchli**, von Madiswyl, und **Karl Rudolf Hauri**, von Seengen (Aargau), beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma **Wälchli & Hauri** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1899 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei, Lerchenweg 26, Bern.

Glarus — Glaris — Glarona

1900. 22. November. Die Firma **Brauerei Erlen Staub & Cie** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 279 vom 7. Oktober 1898, pag. 1163) hat unterm 1. Oktober 1900 an **Wilhelm Jörmann**, von Tamins (Graubünden), in Glarus, Prokura erteilt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1900. 22. November. Le chef de la maison **Madeleine Gillard**, à Hauteville, est **Madeleine Gillard**, feu Joseph, de Botterens, domicilié à Hauteville. Genre de commerce: Commerce de pailles tressées. Bureau: au village.

22. novembre. Le chef de la maison **Charles Sallin**, à Romanens, est **Charles Sallin**, fils de Joseph, de Villaz-St-Pierre et Villarimboud, à Romanens. Genre de commerce: Epicerie. Bureau et magasin: au village.

22. novembre. Le chef de la maison **Friedrich Staudenmann**, à Romanens, est **Friedrich Staudenmann**, fils de Jean, de Guggisberg (Berne), à Romanens. Genre de commerce: Exploitation de la tuilerie de Romanens. Bureau: à la tuilerie de Romanens.

22. novembre. Le chef de la maison **Calixte Moulet**, à Romanens, est **Calixte Moulet**, fils de François, de Lussy (Glâne), à Romanens. Genre de commerce: laiterie. Bureau au village.

22. novembre. Le chef de la maison **François Andrey**, à Cerniat, est **François**, feu Jean Andrey, de et à Cerniat. Genre de commerce: Scierie et commerce de bois. Bureau: au village.

22. novembre. La raison **Elise Remy-Haffen**, à Bulle (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, n° 56, page 432), est radiée pour cause de cessation de commerce.

22. novembre. Le chef de la maison **Ls. Remy**, à Bulle, est **Louis**, feu François Remy, de Charmey, à Bulle. Genre de commerce: Boulangerie et confiserie. Bureau: Grand' Rue 27.

22. novembre. Le chef de la maison **Philomène Repond**, à Villarvolard est **Philomène**, feu Ulrich Repond, de et à Villarvolard. Genre de commerce: Débit de vin à l'emporter. Bureau: au village.

22. novembre. Le chef de la maison **Yerly Alexandre**, à Sales, est **Alexandre Yerly**, fils de Louis, de Ruesyes-Treyfayes, à Sales. Genre de commerce: Commerce de détail. Bureau: au village.

22. novembre. **Pacifique** et **Henri Pasquier**, fils de Sylvestre, de Le Pâquier, y domiciliés, ont constitué à Le Pâquier une société en nom collectif commencée le 1^{er} mai 1900, sous la raison sociale **P. H. Pasquier frères**. Genre de commerce: Scierie et commerce de bois. Bureau: au village.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1900. 22. November. **Johannes Lüscher**, von Muhen, in Rohr, und **Johannes Lüscher**, Sohn, von St-Louis, Missouri (Amerika), in Rohr, haben unter der Firma **J. Lüscher & Sohn** in Rohr eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1900 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Mechanische Glaserei.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1900. 23. November. Inhaber der Firma **Friedrich Wettstein** in Wuppenau ist **Friedrich Wettstein**, von Uster (Zürich), in Wuppenau. Käseerei.

23. November. Die Firma **Georg Lentenogger**, Viehhandel, in Oberhofen-Sirnach (S. H. A. B. Nr. 125 vom 20. Oktober 1883, pag. 938) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1900. 23. novembre. **Alois Epars**, de Penthalaz, domicilié à Cuarnens, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **Alois Epars**, à Cuarnens. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de France, à Cuarnens.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice.

1900. 22. novembre. Sous la raison sociale **Société des Eaux et d'électricité de Champéry**, il est fondé une société anonyme ayant son siège à Champéry, en vue de la distribution à domicile de des eaux des

sources de la Laitière, sur Champéry, pour être exploitées comme eaux alimentaire ou industrielle; 2° de l'électricité pour la lumière, force motrice, chaleur, etc. La société se réserve d'étendre ces opérations à d'autres entreprises. Les statuts de la société portent la date du 15 octobre 1900. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à cent quarante mille francs (fr. 140,000), divisé en deux cent quatre vingt actions (280) de cinq cents francs chacune (fr. 500). Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites par insertion au Bulletin officiel du canton de Valais. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la ou les personnes désignées à cet effet par le conseil d'administration. Cette ou ces personnes obligent la société par leur signature. **Ignace Chapelay**, président du conseil d'administration, et **Charles Eschärry**, domiciliés à Champéry, ont été désignés comme tels par le conseil d'administration. Bureau: à Champéry.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1900. 19. novembre. Le chef de la maison **A. Perret-Savoie**, à La Chaux-de-Fonds, est **Arnold Perret-Savoie**, de Renan, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, laiterie. Bureaux: 4, Rue de la Charrière.

19. novembre. La maison **Charles Wagner**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 juillet 1899, n° 243), fait inscrire qu'elle exerce son commerce de chaussures à l'enseigne „**La Chaussure élégante**“. Bureaux et magasins: 23, Rue Léopold Robert.

21. novembre. Le chef de la maison **Hector Lévy**, successeur de **C. Couleru-Meuri**, à La Chaux-de-Fonds, est **Hector Lévy**, de St-Quentin, département de l'Ain (France), domicilié à Paris. Genre de commerce: Fabrique d'horlogerie. Bureaux: Montbrillant 1, à La Chaux-de-Fonds.

22. novembre. La raison **E. Weber**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 10 avril 1897, n° 102), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société „**Edouard Weber & Cie**“.

22. novembre. **Edouard Weber**, de Bretiège (Berne), et **Théophile Kissing**, de Wattenwyl (Berne), les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué en cette ville sous la raison sociale **Edouard Weber & Cie**, une société en nom collectif, commencée le 15 novembre 1900. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie, achat et vente, commission, exportation. Bureaux: 2, Rue du Grenier. Cette société a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison „**E. Weber**“.

Gené — Genève — Ginevra

1900. 22. novembre. Le chef de la maison **Arthur Bandelier**, à Genève, commencée en mai 1900, est **Arthur-Edouard-Léon Bandelier**, d'origine bernoise, ci-devant domicilié à Bienna et actuellement à Genève. Genre d'affaires: Fabrication et représentation en horlogerie. Locaux: Rue Michel Roset n° 3.

22. novembre. Le chef de la maison **François Rubin**, à Genève, commencée en juillet 1900, est **François Rubin**, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Exploitation de l'Hôtel de Lyon. Locaux: 20, Rue de l'Entrepôt et 20, Rue Sismondi.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wege und Verkehrsmittel in China.

In einem Vortrage in der Gesellschaft für Erdkunde in Berlin führte Geh. Rat von Richthofen aus:

Das eigentliche China, das «Land der 18 Provinzen», dessen Westgrenze Tibet bildet, bietet das Bild eines «swimmenden Verkehrs», da die darin herrschende Betriebsamkeit einen fast «amiesartigen Charakter» trägt. Das sich weithin von West nach Ost ziehende gewaltige Kuen-Luen-Gebirge trennt dieses Gebiet in Nord und Süd, die klimatisch, hinsichtlich der Produkte und in Bezug auf den Verkehr völlig von einander verschieden sind. Im Osten Chinas haben wir ein Hügelland, das sich bis zu 5000 Fuss erhebt, und wegen der hier durchgehenden Verbindungen ist in diesem Teile des Reiches die Trennung von Nord und Süd weniger scharf. Im Norden der Osthalbe haben wir eine Ebene, aus der das gebirgige Schantung inselartig sich heraushebt. Im Süden entspricht dieser Ebene eine solche am untern Yangtse, doch treffen wir hier sonst nur Berg- und Hügelland. Der Norden nun ist als die Region der Landstrassen, der Süden als die der Wasserstrassen und der Fusswege zu bezeichnen. Ein zweiter Unterschied ist zwischen dem Osten und dem Westen hervorzuheben. Durch ganz Asien hin hat Richthofen ein System von Bogen herausgeschälen können, die sich von Tongking bis zur Beringstrasse finden, in der Form, dass sie vom Westen nach Osten sich allmählich erniedrigen. Wir haben in China eine Barre, die auch hier West und Ost trennt, und die in dem Zuge der Städte Pauting-fu, Tschanung, Hwaking-fu, Laihokou, Itschang, Tschungking-fu, Kweilin-fu und Manhao, von Nord nach Südwest verläuft. Im allgemeinen ist der Träger das Verkehrsmittel, das demgemäss teuer ist. Mit einem Tageslohn von 0,50 M. pro Mann würden sich die Trägerkosten für 60 km auf 20 M. stellen. Der «swimmende Verkehr» hat hier die grosse Aufgabe zu lösen, in dem ungeheuren Reiche 400 Mill. Menschen zu versorgen, und deren Lösung ist keineswegs gering. Diese Massen von Menschenkräften, die mit der lokalen Güterverteilung beschäftigt sind und daraus ihren Erwerb ziehen, rechtfertigen in gewisser Hinsicht die Furcht der Bevölkerung vor Eisenbahnen. Maultier, Kameel und Esel werden bei dem Transport angewandt, seltener Pferde. Die Mongolei besitzt grosse Eselzüchtereien, woher diese Tiere weit über das Land bezogen werden. Der Esel trägt durchschnittlich 60, das Maultier 120 und das Kamel 180 kg. Auf seinen Reisen im Nordosten Chinas konnte der Vortragende fast alle 90 Minuten je einen Esel auf den 3—4 m breiten Saumwegen begehen, der Lasten trug. Es führten ehemals grosse Kaiserstrassen, von Kublai-kan einst gebaut, bis in den Süden hinein, doch sind dieselben längst zerfallen, auch die Brücken, die oft in 20 Bogen die Flüsse überspannten, existieren heute nur in Ruinen; dagegen fährt der zweirädrige, sehr widerstandsfähige Wagen heute noch ebenso wie vor Jahrtausenden mit seiner Ladung durchs Land. Wo Städte sind, ist die Anlage von Strassen im östlichen, sogenannten maritimen China möglich, dort ist das Land für den Verkehr im modernen Sinne reif. Nach dem Westen Chinas führen durch die oben erwähnte Barre eigentlich nur zwei Wege; denn in dieser Felsenmauer befindet sich nur eine Bresche, durch die man von Peking her auf einer Strasse in die Mongolei gelangen kann, nach Schansi gelangt man von dort nur auf Saumwegen und hat staffelförmig ansteigendes Gelände, sowie einen 500 m hohen Pass zu ersteigen; für Truppen ist diese Strasse schwer passierbar, und am Hoangho ist die Durchbrechung der Dämme zu befürchten, eine Massregel, die von den

Chinesen nicht selten als Kriegsmittel in Anwendung gebracht worden ist, und die das Gebiet zwischen Tientsin und Pauting-fu überschweben würde. Diese Gebiete müssen deshalb von den europäischen Truppen möglichst vermieden werden. Von der See her ist das Vordringen in den Westen des Reiches sehr schwierig. In dem grossen Gebirgsland des chinesischen Südens, das einzig in seinem Aufbau dasteht, und nur bei Schanghai eine Ebene hat, an Grösse mehrfach das Areal von Deutschland umfassend, haben die Flüsse die Thätigkeit der Erosion in grosser Vollständigkeit geleistet, bis hinauf in die Quellgebiete. Daher der ungemein rege Wasserverkehr, der sich hier entwickelt hat, während der Zwischenverkehr auch dort von Trägern durchgeführt wird. Die Flüsse haben in dessen vielfach Ebben und Schwellungen und verlieren im Winter bedeutend an Wasser. Es kommt vor, dass Schiffe ein halbes Jahr im Schlamm liegen. Der Wasserverkehr ist halb so teuer wie der Verkehr zu Lande; auch benutzen die Chinesen Boote mit elastischem Boden, die sie leicht über kleine Riffe ziehen. Ein Dampferverkehr ist selbst auf dem Han, einem der Elbe an Grösse nahestehenden Strome, an dessen Mündung die Stadt Hankau liegt, beschränkt. Auf dem Yangtse verkehren Dampfer bis nach Tschungking hinauf. Im Osten des südlichen Teiles von China haben wir, dem Westen gegenüber, der die reiche Provinz Szetschuan umschliesst, den freiesten Verkehr, während westlich der Barre nur enge Fusswege die Strassen bilden. Deshalb ist dieser Teil des Reiches für Truppen schwer gangbar, zumal nur im Herbst die weiten, sich zu beiden Seiten der Strassen dehrenden Reisfelder trocken, also passierbar sind. Im Norden namentlich in den Provinzen Schensi und Schensi bieten die bis zu 100 m Mächtigkeit ansteigenden, bisweilen jäh abstürzenden Lössformationen dem Vordringen von Truppen Schwierigkeiten, und solche Stellen müssen meist auf weiten Umwegen geschickt umgangen werden; die Chinesen selbst haben, freilich unter Entbehrungen, Truppenmassen durch Schensi bis nach Kaschgar hindurchgebracht, als es sich um Niederwerfung von Rebellionen im Westen des Reiches handelte. Die Entfernungen dieser Westgebiete von den Centren an der See sind sehr gross. Den Russen kommt in der Mandschurei der Umstand für ihre Operationen zu nütze, dass sie dort offenes Land haben, und ihr dortiges Centrum Bedune etwa je 600 km von ihren Basispunkten Port Arthur und Wladivostok entfernt ist. Zudem verlässt die Bevölkerung in der Mandschurei zumeist beim Herannahen der Russen ihre Siedelungen ohne Widerstand. Die Schwierigkeiten von militärischen Operationen in China sind nach des Referenten Erfahrung keineswegs gering zu veranschlagen.

Verschiedenes — Divers.
Aktienkapital und Dividenden deutscher Lebensversicherungs-Gesellschaften 1899. Wir entnehmen der «Zeitschrift für Versicherungswesen» folgende Angaben:

| Name | Der Gesellschaft | Sitz | Eingezahltes Aktienkapital | | Dividende und Zinsen der Aktien für 1899 in Proz. der Einzahlung |
|------------------------------|---------------------|------|----------------------------|----------------------------|--|
| | | | im Ganzen Mark | in Proz. des Nominalwertes | |
| Deutsche Leb.-Vers.-Ges. | Lübbeck | | 158,000 | 10 | 61,7 |
| Berlinische Leb.-Vers.-Ges. | Berlin | | 600,000 | 20 | 80,4 |
| Bayr. Hyp.- u. Wechs. B. | München | | 44,285,714 | 100 | 12,95 |
| Frankfurter Leb.-Vers.-G. | Frankfurt a. M. | | 514,260 | 10 | 10,50 |
| Janus | Hamburg | | 150,000 | 10 | 46,87 |
| Teutonia | Leipzig | | 450,000 | 25 | 12,00 |
| Concordia | Köln | | 6,000,000 | 20 | 9,50 |
| Magdeburger Leb.-Vers.-Ges. | Magdeburg | | 1,200,000 | 20 | 9,00 |
| Thuringia | Erfurt | | 1,800,000 | 20 | 25,00 |
| Germania | Stettin | | 1,800,000 | 20 | 15,00 |
| Providentia | Frankfurt a. M. | | 1,714,286 | 10 | 26,20 |
| Victoria | Berlin | | 1,200,000 | 20 | 32,50 |
| Prens. Leb.-Vers.-A.-G. | Berlin | | 600,000 | 20 | 11,67 |
| Friedrich Wilhelm | Berlin | | 759,000 | 25 | 23,00 |
| Nordstern | Berlin | | 1,282,500 | 26 | 19,33 |
| Vaterländische Leb.-V.-A.-G. | Elberfeld | | 1,800,000 | 20 | 4,50 |
| Wilhelma | Magdeburg | | 3,000,000 | 100 | 14,33 |
| Nürnberg. Leb.-Vers.-Bank | Nürnberg | | 600,000 | 20 | 3,00 |
| Atlas | Ludwigshafen a. Rh. | | 2,500,000 | 25 | — |
| Deutscher Anker | Berlin | | 2,000,000 | 25 | — |
| Urania | Dresden | | 404,250 | 27 | 6,00 |
| Arminia | München | | 600,000 | 25 | 6,50 |
| Summa | | | 78,419,010 | 40,3 | 13,0 |

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

| Banque d'Angleterre. | | | | |
|----------------------|-------------|-------------|------------------------------------|------------|
| 15 novembre | 22 novembre | 15 novembre | 22 novembre | |
| Encaisse métallique | 20,248,666 | 20,484,726 | Billets émis 47,924,100 | |
| Réserve de billets | 13,479,715 | 13,668,100 | Dépôts publics 6,764,212 | |
| Effets et avances | 24,812,112 | 26,016,641 | Dépôts particuliers | 89,944,495 |
| Valeurs publiques | 13,946,174 | 17,445,174 | | 36,833,122 |

Annoncen-Pacht:
 Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
 Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Erste Schweiz. Wäschemanufaktur
 Waschanstalt Zürich A. G.

EINLADUNG
 zu einer ausserordentlichen Generalversammlung
 auf
 Dienstag, den 11. Dezember 1900, vormittags 10 Uhr.
 ins Hotel Bellevue, Zürich I.

Traktanden:

- 1) Vermehrung der Verwaltungsratsmitglieder und Wahl derselben.
- 2) Beschlussfassung gemäss § 22 i. e. der Statuten. (Genehmigung eines Anleiheens.)
- 3) Gründung einer Zweiganstalt.
- 4) Verschiedenes.

Zürich, 23. November 1900.
 (1754)

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Lithotrit-Actiengesellschaft i. Liq.
 in Zürich.

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf Samstag, den 8. Dezember 1900, nachmittags 4 Uhr, in das Café „Orsini“, I. Etage, Zürich I, zur letzten Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Liquidationsrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Versteigerung einiger dubiosen Guthaben unter den Aktionären.
- 3) Entscheid über ein Gesuch des Herrn A. Demense.
- 4) Festsetzung des Liquidationsergebnisses und Ausrichtung desselben gegen Rückgabe der Aktientitel.

Schweiz. Lithotrit-Actiengesellschaft i. Liq.
 Für den Verwaltungsrat:
 Hagenbuch-Leuthold.

Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kasse werden bis auf weiteres
4 % Obligationen

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von 3 zu 3 Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt.

Alle Geldeinlagen bei der Kantonalbank sind vom Staate garantiert.
 (1491) **Die Direktion.**

Zur Beteiligung an einem nachweislich hochrentablen Unternehmen mit hervorragend günstigen Produktions- und Absatz-Verhältnissen werden von einem tüchtigen, erfahrenen Fachmann, welcher in langjähriger Praxis nachweisbar die besten Erfolge erzielt hat, noch ein oder mehrere

Kommanditäre

mit einer Einlage von Fr. 150–200,000 gesucht.
 Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre Z. O. 8039 an Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition in Zürich.
 (1752)

Actienbaugesellschaft Zurlinden in Zürich.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der Freitag, den 30. Nov. 1900, abends 6 Uhr, im Weissen Wind, Oberdorfstrasse, Zürich I, stattfindenden ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

- 1) Berichterstattung über den gegenwärtigen Stand der Gesellschaft.
 - 2) Allfällige Beschlussfassung.
- Der detaillierte Status ist im Bureau des Verwalters, Hrn. C. Hug, Seefeldstrasse Nr. 79, den Herren Aktionären zur Einsicht aufgelegt.
 Zürich, den 23. November 1900.

Der Verwaltungsrat.

Mise d'immeubles à Brigue.

Le samedi, 1^{er} décembre 1900, à 2 heures du soir, à l'Hôtel Muller, à Brigue, la Société Mercier & C^{ie} en liquidation fera miser en bloc ou par parcelle les immeubles qu'elle possède à Brigue consistant en maison d'habitation, vastes écuries, grande remise et 18,000 m² de terrain admirablement situé pour constructions. S'adresser pour renseignements: à Brigue à M. A. Perrig, avocat et notaire, à Lausanne au liquidateur Jules Girardet-Ney, banquier, ou à l'étude de F. Fiaux, notaire. (1752)

Schönster Zimmerschmuck!

Bestes Mittel gegen kalte Flüsse! Herrlichste Weihnachts-, Geburtstags- und Gelegenheitsgeschenke
Heidschnucken-Teppichfelle, grau, wolfsfarbig u. weiss wie Eisbär, ca. 1 m lang, Naturform, mit best. Leinen abgefüttert, best. Qual. Fr. 5.50 bis 7.
 Chinesische Ziegenteppichfelle, alle Farben u. Grössen. Roll- u. Kniefuss-säcke, Fuss- u. Rollfusstaschen, Jagdmuffen etc. — Illustration und Preislisten gratis und franko. (1742)
W. L. Bohlmann,
 WINSSEN a. d. Luhe (Hannover).

Gesucht:

Associé oder Kommanditär
 mit Einlage von Fr. 100,000 oder mehr in Fabrikationsgeschäft. Solideste Basis. Sichere Aussicht auf anständigen Nutzen. Offerten sub Chiffre Z. G. 7882 an **Rud. Mosse, Zürich.** (1730)

Bank in Zürich.

(111) Gegründet 1836.
 Eingezahltes Aktien-Kapital Fr. 10,000,000
TRESOR (SAFE DEPOSIT).

Kommandite.

In ein seit vielen Jahren bestehendes **Fabrikationsgeschäft der Textilbranche** wird zur Ablösung einer grösseren **Kommandite Ersatz gesucht.** Jüngerer, tüchtiger Kaufmann hätte Gelegenheit zu aktiver Beteiligung. Erste Referenzen verlangt und erteilt. Gef. nur direkte Offerten unter Chiffre **Z D 8054** befördert **Rudolf Mosse, Annoncen-Exped., Zürich.** (1751)

Gelegenheitskauf.

Aus einer Liquidation zu verkaufen:

Wohnhaus

mit einigen Werkstätten (Bahngelände-Anschluss, circa 4500 m² Hofraum und Garten, günstig für jedes Geschäft; Weinhandlung, Baugeschäft, mech. Werkstätte. Preis Fr. 45,000. Anzahlung gering. Konditionen günstig. Anfragen unter Chiffre **Z X 8028** an **Rudolf Mosse, Annoncen-Exped., Zürich.** (1755)

Eine leistungsfähige Firma sucht an allen Plätzen grössere **Abnehmer** oder **Händler** für einen gangbaren **Nahrungsmittel-Artikel.** Provision 15–20%. — Offerten sub **Z. B. 660** an **Rud. Mosse, Basel.** (1748)

Für Banken.

Junger Bankkassier, verheiratet, deutsch und französisch, mit 12jähr. Bankpraxis und 1^{er} Referenzen, sucht **Kassier-, ev. Buchhalterstelle.** Kautions bis auf Fr. 15,000, auch mehr zur Verfügung. — Gef. Offerten unter Chiffre **Z. W. 7897** an **Rudolf Mosse in Zürich.** (1729)